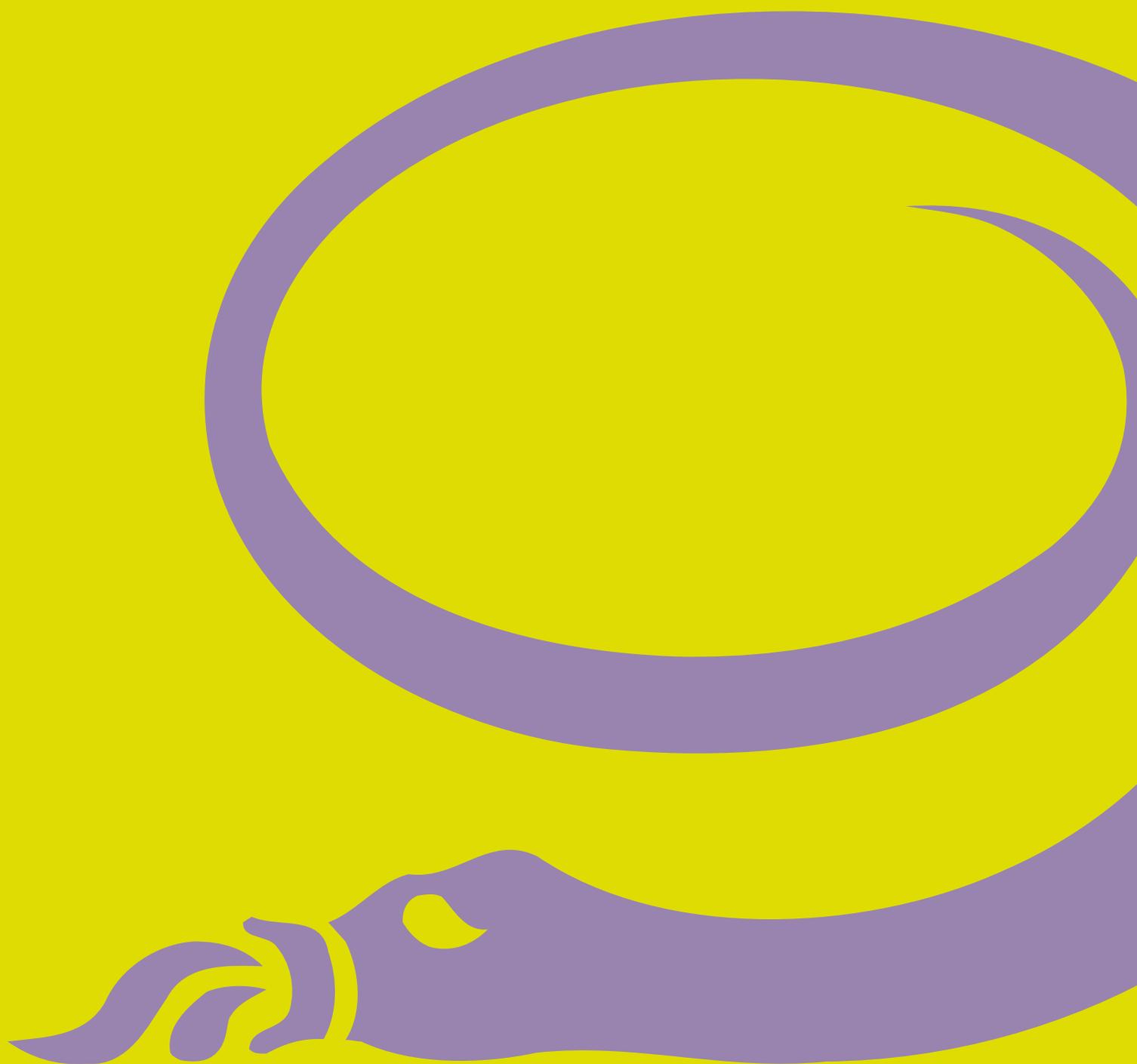


VERLAG J.H.W. DIETZ NACHF.

Politik | Gesellschaft | Geschichte

Herbst 2019



# Russlands andere Seite



- ▶ Neuer Blick auf die russische Gesellschaft
- ▶ Langjähriger Russland-Korrespondent des SPIEGEL
- ▶ Eine kleine Sozialgeschichte Russlands



Veranstaltungen möglich

Die russische Gesellschaft hat einen alten Traum – den Traum von Freiheit. Sie träumt ihn immer völlig unabhängig von ihren jeweiligen Herrschern. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist heute freier als je zuvor, auch wenn es ungerecht im Land zugeht. Doch der Anschein, dass sich die Gesellschaft widerstandslos vom Staat beherrschen lässt, war und ist falsch. Warum, das erklärt dieser brillante Essay.

Wie so vieles in Russland ist auch der russische Traum widersprüchlich. Auf der einen Seite erwartet die Gesellschaft Unterstützung vom Staat im sozialen Bereich. Auf der anderen Seite fordern die Menschen, dass sie selbst über ihr Schicksal bestimmen können. Dazu bedarf es einer Freiheit, die oft rücksichtslos ist und vor der Freiheit des Anderen nicht haltmacht. Seit Peter dem Großen ist der Staat des größten Landes der Welt in Maßen bereit, diesem Willen des Stärkeren stattzugeben – sofern politische Mitbestimmung ausgeschlossen bleibt. Wer Russland verstehen will, muss dieses Buch lesen.

## Reinhard Krumm

Dr. phil., geb. 1962, leitet das Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden in Europa der Friedrich-Ebert-Stiftung. Davor leitete er die FES-Büros in Zentralasien und in der Russischen Föderation, berichtete als dpa-Korrespondent aus Riga und als SPIEGEL-Korrespondent aus Moskau. Er ist Lehrbeauftragter für osteuropäische Geschichte an der Universität Regensburg.



## Reinhard Krumm

**RUSSLANDS TRAUM**  
Anleitung zum Verständnis  
einer anderen Gesellschaft

ca. 152 Seiten  
Broschur  
ca. 16,90 Euro  
WG 2.943  
erscheint im September  
ISBN 978-3-8012-0423-5



9 783801 204235

# Die dritte Mission der Wissenschaft



- ▶ Was leisten Wissenschaften für Gesellschaft und Politik?
- ▶ Vernunft als Mittel gegen Populismus
- ▶ Wichtiger Debattenbeitrag eines führenden Wissenschaftlers



Veranstaltungen möglich

Klimawandel, Flucht und Migration, eine alternde Gesellschaft, technischer Wandel oder die Auswirkungen neuer Medien auf politische Entscheidungsprozesse – diese Herausforderungen werfen extrem komplizierte Fragen auf. Demokratische Antworten sind nicht immer leicht zu finden. Es braucht den Dialog mit der Gesellschaft auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden.

Was leisten die Wissenschaften für Gesellschaft und Politik? Was benötigen sie selbst dafür? Welche zivilgesellschaftliche Verantwortung tragen Forschung und Lehre? Haben sie Mittel gegen die Propaganda des Populismus und das Gerede vom Postfaktischen parat? Die Wissenschaften müssen sich den globalen Herausforderungen der Zeit stellen und rationale Grundlagen für die demokratische Willensbildung schaffen.

In seinem aufrüttelnden Essay identifiziert Michael Quante zentrale Aufgaben und unerlässliche Bedingungen der Wissenschaften in einer freien Gesellschaft. Zugleich lotet er kritisch die Grenzen aus, in denen Wissenschaft ihre sogenannte »dritte Mission« zu erfüllen hat.

## Michael Quante

geb. 1962, Dr. phil., Professor für Praktische Philosophie am Philosophischen Seminar, Principle Investigator des Exzellenzclusters Religion und Politik sowie Prorektor für Internationales und Transfer der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



©WWU\_Peter Wättendorf

## Michael Quante

**DEMOKRATIE BRAUCHT WISSENSCHAFT  
BRAUCHT FREIHEIT**

Die Verantwortung der Wissenschaften aus philosophischer Sicht

ca. 160 Seiten  
Broschur

ca. 16,90 Euro

WG 2.973

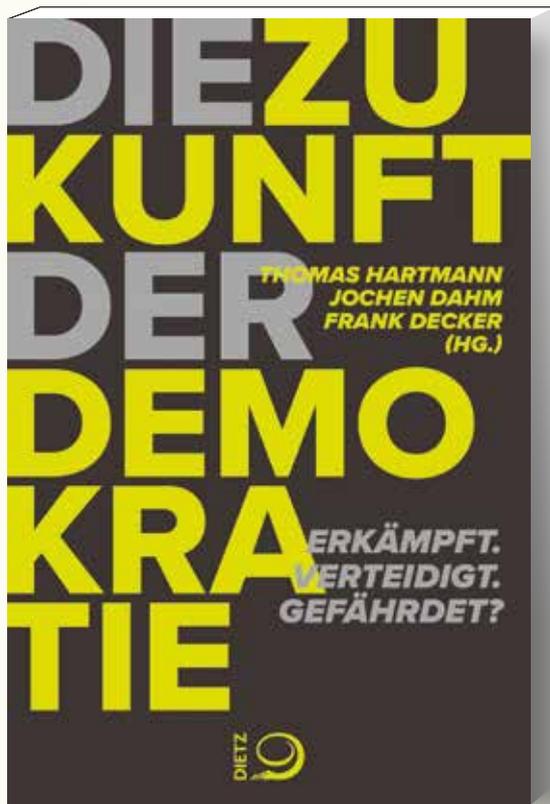
erscheint im Oktober

ISBN 978-3-8012-0541-6



9 783801 205416

# In welcher Zukunft wollen wir leben?



- ▶ Mutige Utopien, kritische Fragen
- ▶ International renommierte AutorInnen: Colin Crouch, Ulrike Guérot, Claus Leggewie, Lisa Herzog u. a.

Die repräsentative Demokratie des Westens scheint in der Krise zu sein. Viele Menschen fühlen sich ohnmächtig, ohne Einfluss und ohne Stimme im politischen Entscheidungsprozess. Gleichzeitig stellen populistische Parteien und Bewegungen die Grundwerte der Demokratie infrage. Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Was läuft gut? Wo lauern die Gefahren? Und was kann man ihnen entgegenhalten?

Dieser Band blickt auf wichtige Wegmarken der deutschen Demokratie zurück, schaut zugleich nach vorne und fragt, in welcher Zukunft wir leben wollen. Hier finden sich mutige Utopien und nüchterne Gegenwartsanalysen, neueste Studienergebnisse und historische Betrachtungen. Nationale Perspektiven werden von europäischen und internationalen Fragestellungen ergänzt. Populismus, Digitalisierung und die Spaltung der Gesellschaft sind genauso Thema wie Partizipation, direkte Demokratie und die Bedeutung von Volksparteien für die Zukunft der Demokratie.

Mit Beiträgen von Frederik Beck, Volker Best, Dominika Biegón, Colin Crouch, Frank Decker, Sandra Fischer, Naika Foroutan, Ulrike Guérot, Elisa Gutsche, Lisa Herzog, Sönke Hollenberg, Christian Krell, Anja Kruke, Anne Küppers, Claus Leggewie, Timo Lochocki, Irina Mohr, Franziska Richter, Fedor Ruhose, Armin Schäfer, Hans-Jörg Schmedes, Manfred G. Schmidt, Gesine Schwan, Jasmin Siri, Grit Straßenberger, Albrecht von Lucke, Britta Weiffen.

#### Thomas Hartmann

geb. 1982, Referent in der Akademie für Soziale Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

#### Jochen Dahm

geb. 1981, Leiter der Akademie für Soziale Demokratie, mit der die Friedrich-Ebert-Stiftung ein Angebot zur Reflexion über grundlegende politische Fragen geschaffen hat.

#### Frank Decker

geb. 1964, Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., Professor für Politische Wissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Thomas Hartmann / Jochen Dahm / Frank Decker (Hg.)

**DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE**  
Erkämpft. Verteidigt. Gefährdet?

ca. 272 Seiten

Broschur

ca. 18,00 Euro

WG 2.732

erscheint im September

ISBN 978-3-8012-0557-7



9 783801 205577

# Im Netz der Autokraten



- ▶ Über die große Gefahr des 21. Jahrhundert
- ▶ Schonungslose Analyse
- ▶ Strategien gegen die Einflussnahme autoritärer Regime im Westen
- ▶ Autor ist Direktor des führenden Thinktanks GPPi



Veranstaltungen möglich

Autoritäre Herrscher setzen ihren Machtanspruch immer selbstbewusster durch: nicht nur gegenüber ihrer eigenen Bevölkerung, sondern auch gegen die liberalen Demokratien des Westens, just dann, wenn autoritär-populistische Kräfte sie von innen angreifen. Thorsten Benner vom Global Public Policy Institute, einer der führenden außenpolitischen Beobachter, zeigt, mit welchen Gegenstrategien wir unser freiheitliches Lebens- und Politikmodell stark machen für das »autoritäre Jahrhundert«.

Autoritäre Regime wie China, Russland, die Golfstaaten und die Türkei nutzen die Verwundbarkeiten offener Gesellschaften gezielt aus. Mit Propaganda beeinflussen sie die politische Willensbildung und vertiefen politische Gräben. Sie sichern sich durch Großinvestitionen wirtschaftlichen und politischen Einfluss. Sie nutzen die Dienste von Lobbyisten und kaufen sich bei Universitäten, Medien und NGOs ein. Vor über 20 Jahren prophezeite Ralf Dahrendorf: »Ein Jahrhundert des Autoritarismus ist keineswegs die unwahrscheinlichste Prognose für das 21. Jahrhundert.« Heute ist seine Warnung dringlicher denn je.

## Thorsten Benner

geb. 1973, ist Mitgründer und Direktor des Global Public Policy Institute (GPPi) in Berlin, Lehrbeauftragter an der Hertie School of Governance sowie Mitglied des Aufsichtsrats von More in Common. Zahlreiche Veröffentlichungen in führenden deutsch- und englischsprachigen Medien.



## Thorsten Benner

**DAS AUTORITÄRE JAHRHUNDERT**  
und die Selbstbehauptung  
liberaler Demokratien

ca. 224 Seiten  
Klappenbroschur  
ca. 24,00 Euro  
WG 1.970  
erscheint im November  
ISBN 978-3-8012-0558-4



9 783801 205584



*»Lasst uns reden! – das wollen im Moment alle. Aber was will derjenige tatsächlich, der diese Forderung ausspricht? Dialog bedeutet, dass beide Seiten zu Wort kommen. Das bedeutet zugleich, dass beide auch zuhören müssen. Aber Reden und Zuhören – das ist nichts, was im leeren Raum passiert. Fragt man danach, wie Dialoge gelingen können, muss die Antwort multidimensional sein: Es gibt eine inhaltliche, eine rhetorische, eine emotionale und eine situative Ebene. Auf allen vier Ebenen kann man Rahmenbedingungen schaffen, die ein gelingendes Gespräch wahrscheinlich machen, wenn auch nicht garantieren.«*

# Reden über Meinungsgrenzen hinweg



- ▶ Fundierter Gesprächsratgeber
- ▶ Für erfolgreiche politische Kommunikation
- ▶ Mit vielen praktischen Tipps und Beispielen



Veranstaltungen möglich

Dieses Buch zeigt, wie wir kontroverse Themen erfolgreich diskutieren können. Viele Menschen empfinden große Sprachlosigkeit. Es fällt ihnen schwer, über regionale, Geschlechter- oder politische Meinungsgrenzen hinweg miteinander zu reden. Alle Studien zeigen: Die Gesellschaft zerfällt in Teilöffentlichkeiten, die nur innerhalb ihrer Filterblasen kommunizieren. Das gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie.

Analyse, Beispiele und Praxistipps – mit dieser Mischung erläutern die Autoren die Bedingungen, die nötig sind, damit Menschen sich über gesellschaftlich und politisch strittige Themen erfolgreich verständigen können. Was sind passende Orte dafür? Wie lässt sich eine positive Gesprächsatmosphäre erzeugen? Und wann ist Kommunikation nachhaltig glaubwürdig? Die Gestaltung eines Dialogangebots ist maßgeblich von Sender, Empfänger und Inhalt der Kommunikation abhängig. Die Autoren bieten Hilfe in schwierigen Situationen, verständlich, fundiert und leicht umsetzbar.

Ein fundierter Praxisratgeber für politische Institutionen, NGOs, Stiftungen, Medien und Unternehmen.

**Stefanie Molthagen-Schnöring**  
Prof. Dr., lehrt Wirtschaftskommunikation und ist Vizepräsidentin für Forschung und Transfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin.

**Dietmar Molthagen**  
Dr. phil., leitet das norddeutsche Regionalbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Hamburg.

Gemeinsam richten sie private Salons in Berlin, München und auf der Nordseeinsel Juist aus.

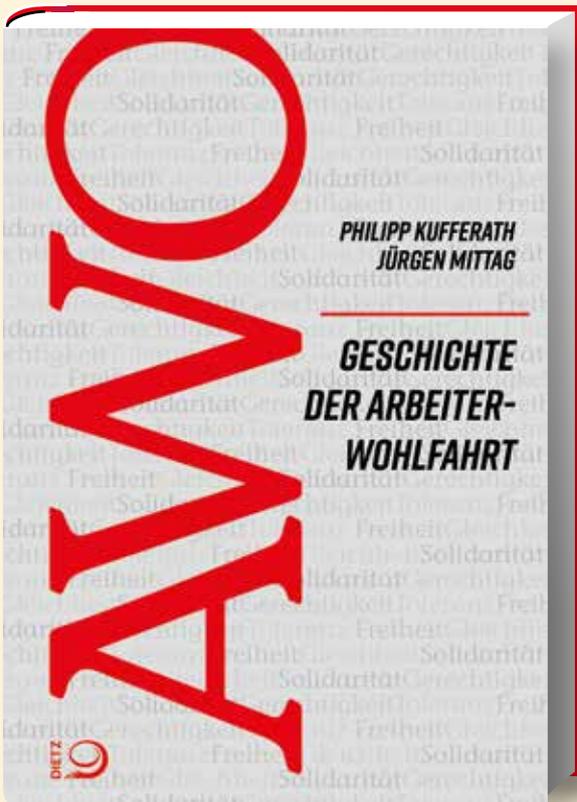
Stefanie Molthagen-Schnöring /  
Dietmar Molthagen  
**LÄSST UNS REDEN!**  
Wie Kommunikation in Politik,  
Wirtschaft und Gesellschaft gelingt

ca. 128 Seiten  
Broschur  
ca. 18,00 Euro  
WG 2.973  
erscheint im September  
ISBN 978-3-8012-0560-7



9 783801 205607

# 100 Jahre soziale Wohlfahrt



- ▶ Gründungsdatum 13.12.1919
- ▶ Kritische Geschichte des großen deutschen Wohlfahrtsverbands
- ▶ Mit zahlreichen historischen Fotos
- ▶ Durchgehend 4-farbig
- ▶ Zahlen und Hintergründe in Tabellen und Schaukästen

Im Dezember 2019 blickt die Arbeiterwohlfahrt auf 100 Jahre Geschichte zurück. Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege zählt die AWO heute mit rund 330.000 Mitgliedern, über 200.000 Angestellten, 65.000 ehrenamtlichen Helfern und 13.000 Einrichtungen zu den wichtigsten Akteuren der Sozialpolitik. Sie engagiert sich im Jugend-, Senioren-, Gesundheits- und Pflegebereich sowie für Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

In der mit kritischer Sympathie geschriebenen »Geschichte der Arbeiterwohlfahrt« werden Gründung, Entwicklung und zentrale Wegmarken des Verbandes erstmals umfassend dargestellt. Die Autoren zeigen, dass sich in der Geschichte der AWO die vielfältigen politischen und gesellschaftlichen Veränderungen Deutschlands spiegeln und dass der Verband selbst Einfluss auf die Ausgestaltung der Wohlfahrts- und Sozialpolitik genommen hat. Dabei werden nicht nur Strukturen und Aktivitäten, sondern auch die Menschen und Orte der AWO-Geschichte in den Blick genommen.

#### Philipp Kufferath

Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Deutschen Sporthochschule Köln und Referent der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Er ist geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift *Archiv für Sozialgeschichte*.

#### Jürgen Mittag

Dr. phil., Jean Monnet-Professor an der Deutschen Sporthochschule Köln und Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung. Er ist Vorstandsmitglied der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets.

#### Philipp Kufferath / Jürgen Mittag

**AWO**  
Geschichte der Arbeiterwohlfahrt  
1919–heute

ca. 352 Seiten  
Hardcover  
ca. 26,00 Euro  
WG 1.559  
erscheint im Dezember  
ISBN 978-3-8012-4265-7



9 783801 242657

# Kernland der deutschen Demokratie



- ▶ Sachsens Beitrag zur deutschen Demokratie
- ▶ Lebendige Geschichte
- ▶ Wichtige Orte, Personen, Ereignisse



Veranstaltungen möglich

Kaum zu glauben? Und doch! Was Griechenland für Europa, ist Sachsen für Deutschland: die Wiege seiner Demokratie. Hier wurden wichtige theoretische und praktische Marksteine der deutschen Demokratieentwicklung gesetzt. Bis heute ist der Widerspruchsgeist im Freistaat verwurzelt. Diesem politischen Schatz widmet sich Christoph Wunnickes lesenswerte Geschichte der sächsischen Demokratie.

Der geistige Vater der Idee der Menschenwürde, Samuel von Pufendorf, wurde im Erzgebirge geboren. Sachsen war ein Zentrum der 1848er-Revolution – dank Wagner, Bakunin, Blum und Semper. Leipzig wurde Heimstatt der bürgerlichen Frauenbewegung und die sächsische Arbeiterklasse ein Ursprungsort der Sozialdemokratie. Die Nazis verschütteten diesen Weg. Die DDR wählte einen anderen. Doch die Systematik der Grundrechte des Grundgesetzes von 1949 geht auf den Leipziger Georg Jellinek zurück. Und die demokratische Opposition gegen die DDR-Diktatur hatte 1989 in Sachsen ihre Revolutionshauptstädte. Ohne Sachsen, das vielgescholtene, wäre unsere bundesdeutsche Demokratie kaum denkbar.

Christoph Wunnicke  
geb. 1971, Historiker, Mitarbeiter der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Publikationen u. a. zur Parteiengeschichte Ostdeutschlands. Bei Dietz erschienen: *Harald Ringstorff. Von der Werft in die Staatskanzlei* (2018).

Christoph Wunnicke  
**KLEINE GESCHICHTE DER  
DEMOKRATIE IN SACHSEN**  
Vom Gottesgnadentum  
zum Grundgesetz

ca. 152 Seiten  
Broschur  
ca. 16,90 Euro  
WG 2.943  
erscheint im Juni  
ISBN 978-3-8012-0563-8



9 783801 205638

# Leidenschaftlicher Appell für offene Debatten



- ▶ Vom Autor des Buches »Die liberale Illusion«
- ▶ Junger linker Vordenker
- ▶ Manifeste einer neuen politischen Generation



Veranstaltungen möglich

Vielen Menschen fehlen Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft. Wenn man ehrlich ist – wer findet nicht, dass die Welt von heute immer schwerer zu verstehen ist? Die gesammelten Artikel des jungen Politik-Talents Nils Heisterhagen zeugen davon, wie eine neue Generation in Deutschland nach Wegen sucht, die Welt zu deuten und eine Debatte über ein besseres Morgen zu führen.

Nils Heisterhagen, Philosoph, Volkswirt, Politikwissenschaftler und Sozialdemokrat setzt sich kritisch und deutlich von links mit den unterschiedlichsten Themen aus Politik und Wirtschaft, mit gesellschaftlichen Trends und neuen Entwicklungen auseinander. Vor allem aber ermutigt er zur Freiheit. Er ruft dazu auf, an der politischen Debatte teilzunehmen und sich zu engagieren, damit Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen in eine bessere Zukunft zurückkehren. Ein Buch, das Mut macht.

#### Nils Heisterhagen

geb. 1988, ist Publizist und Autor. Er war Grundsatzreferent der SPD-Landtagsfraktion in Rheinland-Pfalz sowie Redenschreiber und Grundsatzreferent der letzten beiden IG-Metall-Vorsitzenden.



#### Nils Heisterhagen

**DAS STREBEN NACH FREIHEIT**  
Essays

ca. 272 Seiten  
Broschur  
ca. 26,00 Euro  
WG 2.970  
erscheint im Juni  
ISBN 978-3-8012-0561-4



9 783801 205614



- ▶ »Mehr Europa« beim Militär
- ▶ Autor ist langjähriger Sicherheitspolitik-Experte



Veranstaltungen möglich

Die Frage der eigenen Verteidigungsfähigkeit Europas hat neue Aktualität gewonnen. Amerika, die frühere Schutzmacht, entfernt sich. Cyberattacken, Russland, Dihadisten – das sind nur ein paar Schlagworte für die unterschiedlichen, wachsenden Bedrohungen von Frieden und Freiheit. Dagegen steht die sicherheitspolitische Kleinstaaterei in Nato-Europa wie in EU-Europa.

Wir brauchen dringend die militärische Integration, wir brauchen mehr Inseln funktionierender Kooperation. Einzelne davon gibt es längst. Sie wachsen schon langsam zusammen und bilden Festland. Aber noch sind die nationalen Widerstände sehr groß, auch in Deutschland, auch in Frankreich. Wie gelingt am Ende das visionäre Projekt einer Europäischen Armee?

#### Hans-Peter Bartels

geb. 1961, Dr. phil., war 1998–2015 SPD-Bundestagsabgeordneter, zuletzt Vorsitzender des Verteidigungsausschusses, und ist gegenwärtig Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages. Zahlreiche Veröffentlichungen zu sicherheitspolitischen Fragen. Bei Dietz erschienen: *Strategische Autonomie und die Verteidigung Europas* (2017).



#### Hans-Peter Bartels

**DEUTSCHLAND UND DAS  
EUROPA DER VERTEIDIGUNG**

Globale Mitverantwortung erfordert  
das Ende militärischer Kleinstaaterei

ca. 136 Seiten

Broschur

ca. 16,90 Euro

WG 2.972

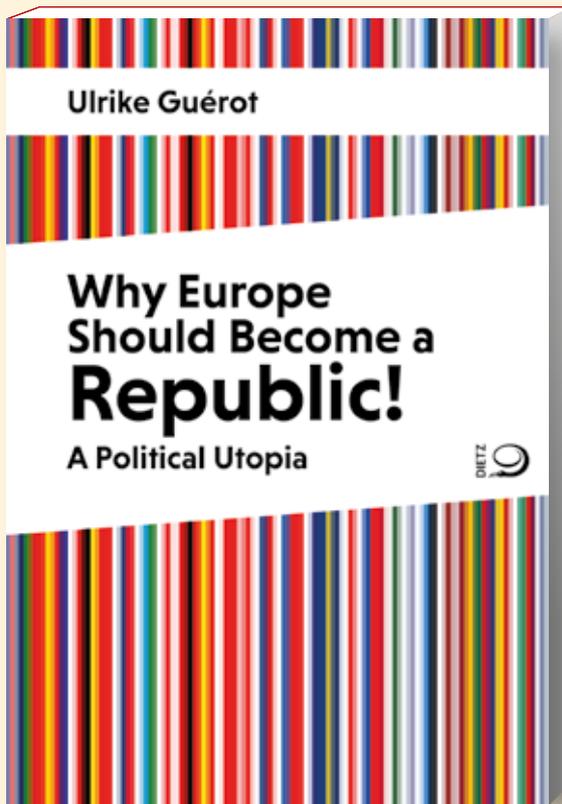
erscheint im Oktober

ISBN 978-3-8012-0562-1



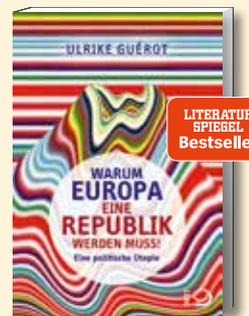
9 783801 205621

# The European Republic is under construction



- ▶ Bestseller – now in English!
- ▶ Rethinking Europe

»Guérot is a passionate European, and believes most EU citizens still believe in the European project – just not this one.«  
The Irish Times



Ulrike Guérot  
**WARUM EUROPA EINE  
REPUBLIK WERDEN MUSS!**  
Eine politische Utopie

308 Seiten  
Broschur  
18,00 Euro  
April 2016  
ISBN 978-3-8012-0479-2



Ulrike Guérot outlines the idea of a radically different Europe: Europe as a Republic. The concept is based on two pillars: Firstly, the principle of political equality for all European citizens and the separation of powers, instead of a non-transparent and technocratic »trilogy« of the existing European institutions. Secondly, strong European regions actively participating in European decision-making.

One market, one currency, one democracy: Ulrike Guérot presents a passionate plea for the completion of the European project by creating a single European democracy in which the citizens are the sovereign and solidarity across Europe is institutionalized.

## Ulrike Guérot

born in 1964, is a political scientist, Professor of European Policy and the Study of Democracy at Danube-University Krems (Austria), and Founder of the European Democracy Lab (EuDemLab), Berlin. She has been dealing with the future of European democracy for many years and is an expert on the EU, its institutions and weaknesses.  
[www.eudemlab.org](http://www.eudemlab.org)



## Ulrike Guérot

**WHY EUROPE SHOULD BECOME A REPUBLIC!**  
A Political Utopia

Übersetzt ins Englische von Ray Cunningham

ca. 264 Seiten  
Broschur  
ca. 22,00 Euro  
WG 2.973  
erscheint im Mai  
ISBN 978-3-8012-0559-1



ebook  
19,99 Euro  
ISBN 978-3-8012-7017-9





#### ARCHIV FÜR SOZIALGESCHICHTE

Band 59 (2019)

Die Welt verändern. Revolutionen in der Geschichte

Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von: Kirsten Heinsohn, Thomas Kroll, Anja Kruke, Philipp Kufferath (geschäftsführend), Friedrich Lenger, Ute Planert, Dietmar Süß und Meik Woyke.

ca. 560 Seiten

Hardcover

ca 68,00 Euro

WG 1.559

erscheint im November

ISBN 978-3-8012-4270-1



»Lokomotiven der Geschichte« hat sie Karl Marx genannt: Revolutionen beflügeln Phantasien, den Traum von einer »besseren Welt«, die Hoffnung auf ein anderes Morgen. Was aber sind Revolutionen aus sozialgeschichtlicher Perspektive? Sind sie immer gewaltsam und ungeplant? Können sie trotzdem ein »Mehr« an Freiheit oder »Emanzipation« bewirken? Gibt es revolutionäre Verlaufsmuster, prägende Akteure, dominante Erzählungen, Mythen und Inszenierungen? Hat der Begriff angesichts einer inflationären Verwendung in der Populärkultur überhaupt analytische Qualität? Diese und weitere Fragen rückt das Archiv für Sozialgeschichte in diesem Jahr ins Zentrum.

In den Beiträgen werden zeitliche, räumliche und disziplinäre Grenzen der Revolutionsgeschichte hinterfragt. Gab es revolutionäre Bewegungen schon im Mittelalter? Inwiefern wurde die Französische Revolution von 1789 zum Exempel? Wie veränderten sich revolutionäre Dynamiken und Strategien im 20. Jahrhundert vor dem Hintergrund von totalitären Diktaturen und einer globalisierten öffentlichen Wahrnehmung? Welche Schlussfolgerungen zogen Akteure aus dem Scheitern ihrer revolutionären Hoffnungen? Forschungsberichte zu den Revolutionsjubiläen 1917 und 1918/19 sowie zu weiteren Themen runden den Band ab.



#### BIBLIOGRAPHIE ZUR GESCHICHTE

#### DER DEUTSCHEN ARBEITERBEWEGUNG

Jahrgang 43 (2018)

Hg. von der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zusammengestellt von Anne Bärhausen, Annette Euskirchen, Jacques Paparo, Gabriele Rose, Regine Schoch, Marcus Sommerstange und Walter Wimmer. EDV: Walter Wimmer; Redaktion: Regine Schoch.

180 Seiten

Broschur

29,90 Euro

WG 1.550

erschienen im April 2019

ISBN 978-3-8012-4269-5



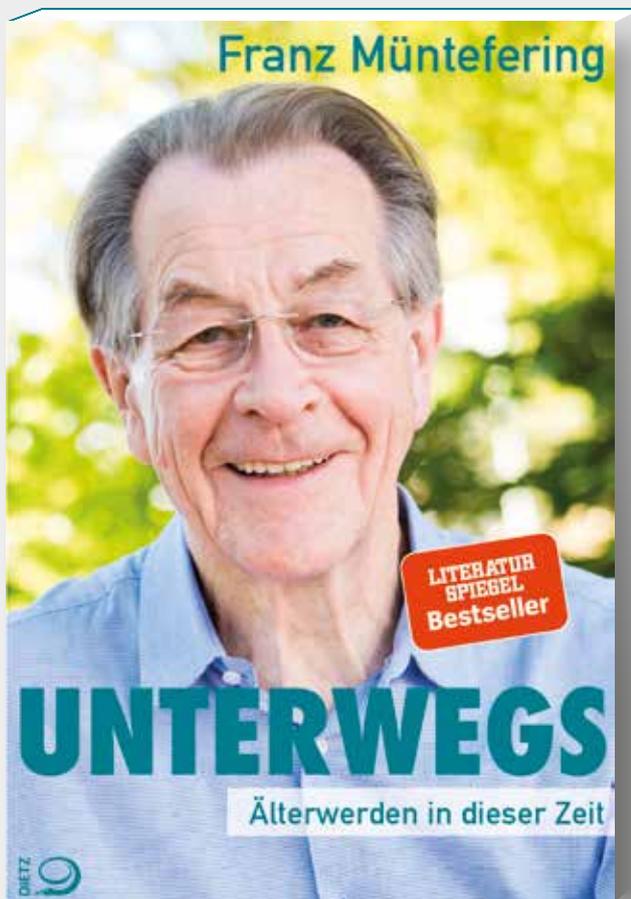
Die Bibliographie zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung erfasst alle Publikationen zur Geschichte der Arbeiter- und Frauenbewegung, (linken) Parteien, Bewegungen u. Gewerkschaften aus dem Jahr 2018.

Wenn lesen, lieber lesen!

Ich stehe mit 79 Jahren nicht mehr wirklich in der Mitte meiner Lebenszeit, habe aber doch noch einige Jahre vor mir, hoffe ich (man kann sich ja nie sicher sein). Jedenfalls bin ich mit Zuversicht unterwegs. Das Leben bleibt interessant, jeden Tag, persönlich und privat, gesellschaftlich und politisch.

Von Hannah Arendt stammt das Wort von der »Politik als angewandte Liebe zum Leben«. Ich finde, da ist viel dran, an der Liebe zum Leben und an der Rolle, die das Miteinander dabei spielt, also auch das Politische. Im Staat und in der Gesellschaft. Und darum geht es in diesem Lesebuch. Um das einzelne und eigene Leben und das Miteinander.

Franz Müntefering



## LESEREISE

21.5.19	Gütersloh
28.5.19	Herne
18.6.19	Aachen
6.9.19	Solingen
16.9.19	Trier
24.9.19	Attendorn
25.9.19	Kamen
26.9.19	Ahrensburg
7.11.19	Bad Kissingen
27.11.19	Finnentrop
27.2.20	Ravensburg
28.2.20	Villingen-Schwenningen

Franz Müntefering  
**UNTERWEGS**  
Älterwerden in dieser Zeit

224 Seiten  
Klappenbroschur  
23,00 Euro  
WG 1.973  
März 2019  
ISBN 978-3-8012-0543-0



9 783801 205430



ebook  
19,99 Euro  
ISBN 978-3-8012-7015-5

5. Auflage



Niklas Frank  
Dunkle Seele, feiges Maul  
19,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0405-1

2. Auflage



Birgit Lahann  
Schriftsteller in Zeiten des Faschismus  
24,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0539-3

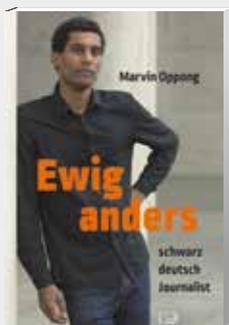
3. Auflage



Christiane Wirtz  
Neben der Spur  
22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0518-8



Christiane Wirtz  
Das Katzenprinzip  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0550-8



Marvin Oppong  
Ewig anders  
22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0542-3



Johannes Hillje  
Plattform Europa  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0553-9

2. Auflage



Johannes Hillje  
Propaganda 4.0  
14,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0509-6

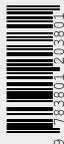
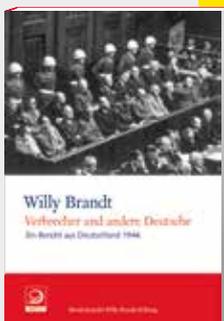


Pudler/Vaupel  
Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten  
10,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0530-0

3. Auflage 2019

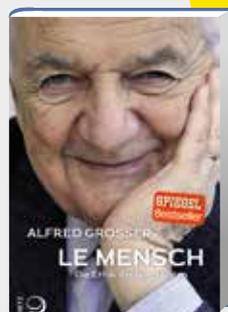


Brockmeier/Rotmann  
Krieg vor der Haustür  
22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0548-5



Willy Brandt  
Verbrecher und andere Deutsche  
26,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0380-1

2. Auflage



Alfred Grosser  
Le Mensch  
24,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0499-0



Zick/Küpper/Berghan  
Verlorene Mitte  
14,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0544-7

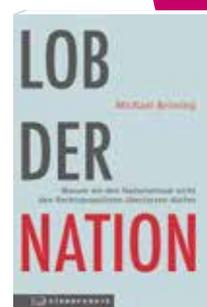
DIETZ STANDPUNKTE

meinungsstark  
kontrovers  
aktuell  
Dietz Standpunkte



Björn Hacker  
Weniger Markt, mehr Politik  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0534-8

2. Auflage



Michael Bröning  
Lob der Nation  
12,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0528-7

2. Auflage



Nils Heisterhagen  
Die liberale Illusion  
22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0531-7

# Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte

Monatszeitschrift und International Quarterly Edition



Bestellen Sie  
ein Probeheft!

Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Kurt Beck, Jürgen Kocka, Thomas Meyer, Bascha Mika, Andrea Nahles, Angelica Schwall-Düren und Wolfgang Thierse. Chefredakteur: Thomas Meyer

**Die moderne Zeitschrift für Politik und Kultur mit Tradition.** Kontroverse Debatten – kluge Zeitdiagnosen – Essays und kritische Kommentare – praktische Zukunftsentwürfe. NG | FH – Weil Politik im Kopf anfängt!

**Print und digital** – für PC und Mac, als App für Ihr Smartphone und Tablet in allen Stores und unter [www.ng-fh.de](http://www.ng-fh.de).

Die englischsprachige Vierteljahresausgabe **Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte – International Quarterly Edition** ist in nahezu 100 Ländern weltweit verfügbar und bündelt die für die europapolitische, aber auch die globale Debatte zum Thema Soziale Demokratie interessantesten Beiträge aus der deutschen Ausgabe der NG | FH.

#### Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte

Erscheint zehnmal jährlich, davon zweimal als Doppelheft.

Einzelheft: Print 5,50 Euro (zzgl. Versandkosten), digital 4,99 Euro

Doppelheft: Print 10,80 Euro (zzgl. Versandkosten), digital 9,99 Euro

Jahresabonnement: Print 50,60 Euro (frei Haus), digital 39,99 Euro

Kombi-Jahresabo: Print + digital 65,59 Euro

ISSN 0177-6738

#### Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte

**International Quarterly Edition**

Erscheint viermal jährlich.

Einzelheft: 3,80 Euro (zzgl. Versandkosten)

Jahresabonnement: 14,00 Euro (frei Haus)

ISSN 2194-3095

Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

[www.ng-fh.de](http://www.ng-fh.de)

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF. GMBH

Dreizehnmorgenweg 24

53175 Bonn

Tel. 02 28/18 48 77-0

Fax 02 28/18 48 77-29

info@dietz-verlag.de

www.dietz-verlag.de



Verkehrsnummer: 16733

VERLAGSLEITUNG / LEKTORAT: Dr. Alexander Behrens

E-Mail: alexander.behrens@dietz-verlag.de – Durchwahl: 25

PRESSE / WERBUNG: Mareike Malzbender

E-Mail: mareike.malzbender@dietz-verlag.de – Durchwahl: 26

VERANSTALTUNGEN / FOREIGN RIGHTS: Barbara Oh

E-Mail: barbara.oh@dietz-verlag.de – Durchwahl: 24

VERTRIEB: Flora Frank

E-Mail: flora.frank@dietz-verlag.de – Durchwahl: 27

ZEITSCHRIFTEN: Heidemarie Pankratz

E-Mail: heidemarie.pankratz@dietz-verlag.de – Durchwahl: 23

VERTRETUNGEN FÜR DEN BUCHHANDEL:

Thomas Ohlsen – Berkersheimer Bahnstr. 42 – 60435 Frankfurt

Tel. 069/36 60 52 05 – Fax 069/36 60 52 06

E-Mail: info@t-ohlsen.de

(Gebiet: HH, SH, HB, NI, NRW, RP, HE, SL, BY und Luxemburg)

Tilman Eberhardt – Ludwigstr. 93 – 70197 Stuttgart

Tel. 07 11/615 28 20 – Fax 07 11/615 31 01

E-Mail: tilman.eberhardt@googlemail.com

(Gebiet: BW)

Tell Schwandt – Lerchenstr. 14a – 14089 Berlin

Tel. 030/832 40 51

E-Mail: besTellbuch@t-online.de

(Gebiet: BE, MV, BB, SN, ST, TH)

#### AUSLIEFERUNGEN

Bundesrepublik Deutschland und Österreich:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH – Siemensstr. 16

35463 Fernwald-Annerod – Tel. 06 41/9 43 93-0

Fax 06 41/9 43 93 89

#### KUNDENSERVICE PROLIT

Julia Diehl – Tel. 06 41/9 43 93-201

E-Mail: j.diehl@prolit.de

Nina Kallweit – Tel. 06 41/9 43 93-24

E-Mail: n.kallweit@prolit.de

**PROLIT**  
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH

Japan:

Far Eastern Book Sellers – Kanda, P.O. Box No. 72, Tokyo

Layout: Mareike Malzbender

Druck: Messner Medien GmbH, Rheinbach

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Preise in Euro (D).

Redaktionsstand: 30.4.2019